

werden, wird das Jahr 1886 gut ausgefüllt sein. Wir können alsdann auf dem gesäuberten Boden und unter dem Schutze der staatlichen Einrichtungen jedem Angriff mutig entgegenstehen, und im Nothfalle werden wir wissen, allen Achtung einzulößen (Beifall) und entschlossen auf Reformen loszuarbeiten, welche das Land erwartet. Denn der Republikanismus soll nicht die Unbeweglichkeit, sondern soll ein stetes Ringen nach Fortschritt, ununterbrochenem Wachstum der Freiheit, beständige Erhöhung der materiellen und sittlichen Höhe der Demokratie sein. Das betrachten wir als die große Aufgabe der Gesetzgebung, welche heute anhebt. Dieselbe ist Ihres erleuchteten Patriotismus würdig; erfüllen Sie dieselbe, so können Sie mit Vertrauen die aufeinanderfolgenden Befragungen des allgemeinen Stimmrechts erwarten. Geben wir uns dieser Aufgabe hin, alle ohne Unterschied der Partei, denen ausschließlich das Interesse Frankreichs und die Zukunft der Republik am Herzen liegt! (große Bewegung auf der Linken; dreimaliger Beifall).

21. Januar. Amnestieantrag.

Der Präsident der Republik hat am 14. Januar alle, welche seit 1870 wegen politischer Verbrechen oder Vergehen verurteilt worden und noch gegenwärtig Strafe verbüßen, begnadigt. Dagegen lautet ein Antrag Rochefort's: „Volle und ganze Amnestie wird allen denjenigen bewilligt, welche wegen Verbrechen oder Vergehen, oder damit zusammenhängenden Thatsachen verurteilt worden sind, die sich sämtlich als politische bezeichnen lassen. Dies bezieht sich auch auf Vergehen der Presse, sowie auf solche, die durch öffentliche Reden in Vereinen begangen worden sind, insbesondere auch auf Wahlvergehen. Amnestie wird in gleicher Weise denjenigen Arabern gewährt, welche wegen der Aufstände von 1865, 1871 und 1880 verurteilt worden sind.“ Goblet erklärt: Die Regierung lehne jeden Amnestieantrag ab und könne also auch die Dringlichkeit nicht annehmen; dennoch beschließt die Kammer die Dringlichkeit mit 251 Stimmen (170 der Rechten und 81 der Radikalen) gegen 248 (245 Republikaner und 3 Mitglieder der Rechten).

Bei der Beratung des Antrages selbst aber am 6. Februar wird derselbe auf Verlangen Freycinet's mit 347 gegen 116 Stimmen abgelehnt.

26. Januar. (ArbeitsEinstellung in Decageville.) Sämtliche Grubenarbeiter, gegen 2500, legen die Arbeit nieder; der Ingenieur Watrain wird ermordet.

27. Januar. Dekret des Präsidenten betreffend die Organisation des Protektorates in Tongking und Anam. (St. A. 46, 8844.)

Das Dekret enthält 13 Artikel. Der erste stellt das Prinzip auf, daß das „Protektorat von Anam und Tongking einen autonomen Dienstzweig bildet, der seine Organisation, sein Budget und seine eigenen Mittel besitzt. Alle Militär- und Zivil-Ausgaben werden fortan von dem Protektorats-Budget getragen werden“. Alle Beamten und Agenten werden als in abgeordneten Diensten stehend angesehen werden, so daß die Verwaltung ganz unabhängig von den ministeriellen Departements des Mutterlandes bleibt. Artikel 3 regelt die Vollmachten des General-Residenten, welche ihm eine analoge Stellung schaffen, wie den General-Gouverneuren von Britisch- und Holländisch-Indien. „Der General-Resident hat unter seinen Befehlen die Kommandierenden der Land- und Seetruppen, sowie alle Dienstzweige des Protektorats. Er ernennt alle Zivilbeamten mit Ausnahme des Ober-Resi-